

Verhandlungsleitung



H. Geronto
54, verheiratet,
2 Kinder



M. Kristiana
41, ledig

Wer Ihr seid

Ihr seid Hugo Geronto und Maya Kristiana, wichtige Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens Carasidos. Da Ihr in Carasido Anerkennung von vielen Seiten genießt, wurdet Ihr zu der heutigen Verhandlung *Access to Land and Human Rights in Industrial Agriculture* als Mediator und Mediatorin berufen. Gegenstand der Verhandlung ist das umstrittene Palmölprojekt *Green Growth* des westvegonischen Konzerns *M.I.G. Rich*, das auf einer Fläche von 30.000 Hektar (ha) in der Gemeinde Kandroi realisiert werden soll. Bei der heutigen Verhandlung soll im Beisein aller Beteiligten geklärt werden:

Ob das Projekt realisiert werden soll oder nicht und falls ja, unter welchen Bedingungen

Wie und unter welchen Bedingungen sollen Umsiedlungen stattfinden?

Wer bekommt welche Entschädigungen?

Kommt es zur Integrierung eines Modells der Vertragslandwirtschaft?

Wenn ja, unter welchen Bedingungen?

Eure Aufgaben und Ziele

In der Rolle der Verhandlungsleitung strukturiert Ihr die Diskussion und tragt dafür Sorge, dass ergebnisorientiert verhandelt wird. Ihr drängt auf Konsens und Kompromiss. Im Vorfeld solltet Ihr Euch für den Verlauf der Verhandlung ein Vorgehen überlegen: Wie organisiert Ihr den Diskussionsverlauf (Rederecht, u.ä.)? Sollen die Positionen, Anträge und Zwischenergebnisse visualisiert werden? Wer moderiert wann (Arbeitsteilung zwischen den Verhandlungsleitern-)

den)? Wie soll es im Verlauf der zweiten und der dritten Verhandlungsrunde zu einem Ergebnis kommen?

Klar ist: Die Vertreter*innen der Presse und Zivilgesellschaft haben sich während der offiziellen Verhandlungen schweigend im Hintergrund zu halten. Fragen und Zwischenrufe sind nicht gestattet. Sollte es Zuwiderhandlungen geben, ruft Ihr zu Ordnung. Im Notfall können Störenfriede auch des Raums verwiesen werden.

Am Ende steht ein Beschluss, wie der Konflikt gelöst werden soll. Euer Ziel ist ein Kompromiss, mit dem alle Beteiligten zufrieden sind. Informiert Euch im Verlauf der gesamten Verhandlung, also auch während der informellen Runden und Akteursbesprechungen, welche Kompromisse angedacht sind und wer welche Positionen hat. Basierend auf diesem Wissen könnte Ihr überlegen, wie Ihr die zweite und dritte formelle Runde strukturiert, damit es am Ende zu einem gemeinsamen Beschluss kommt!

Eure Aufgaben im Einzelnen



10:30 Vorbereitung

- Begrüßungsrede vorbereiten
- Verfahrensregeln überlegen!
- Informationsblätter lesen

▷ In der ersten formellen Runde werden zunächst die Eröffnungstatements aller Akteure angehört. Überlegt euch, wer in dieser formellen Runde die Verhandlung leitet (also schaut, dass die Redezeiten eingehalten werden, niemand die*den Redenden unterbricht, etc.) und wer von euch während der Eröffnungsreden Notizen macht, um einen Überblick über die Positionen aller Akteure zu erlangen. Mit Blick auf die zweite und dritte formelle Runde könnt ihr daran anschließend überlegen, welche möglichen Kompromisse vorgeschlagen werden könnten.

▷ In der zweiten formellen Runde sollen die Allianzen ihre Kompromissvorschläge vorstellen, welche im Anschluss inhaltlich diskutiert werden. Diese Diskussionsrunden müsst ihr organisieren (Redner*innenliste führen, eine begrenzte Redezeit vorgeben, beispielsweise 1 ½ Minuten). Sollten dabei Fragen an einzelne Akteure oder Allianzen aufkommen, gebt ihr im Anschluss an die erste Rederunde Raum, diese zu beantworten. Bei Bedarf und ausreichend Zeit kann eine zweite Rederunde stattfinden.



11:15 Erster Runder Tisch (Beginn der Verhandlung)

Jetzt beginnt der offizielle Teil Eurer Aufgabe als Moderation. Ihr beginnt die Verhandlung offiziell mit einer kurzen Begrüßungsrede. Im Anschluss stellen sich die einzelnen Akteure nacheinander mit einem kurzen Eröffnungsstatement (maximal zwei Minuten) vor. Ihr bestimmt die Reihenfolge, in der die Akteure ihr Statement halten. Eine mögliche Reihenfolge könnte sein:

Regierungspräsident*in, Wirtschaftsminister*in, Bürgermeister*in (lokale Regierung), *Carasido Investment Agency* (C.I.A.), Geschäftsführer*in und Pressesprecher*in von *M.I.G. Rich*, die einzelnen Kleinbauern und -bäuerinnen, die nationale NGO *Autonomy for Peasant Farming* (APF), die Umwelt-NGO *Our Nature – Our Future* (ON – OF).

Ihr achtet auf die Einhaltung der Redezeit und entzieht bei Überschreitung den Akteuren das Wort. Insgesamt sind für diese erste formelle Verhandlungsrunde 40 Minuten vorgesehen. Am Ende dieser Sitzung entlasst Ihr alle Akteure in die daran anschließende 35-minütige Allianzbesprechung für die Ausarbeitung der jeweiligen Kompromissvorschläge und die daran anschließende 60-minütige informelle Runde (Mittagspause) um 12:30 Uhr. Ihr verweist auf die zweite formelle Runde um 13:30, bei der alle Allianzen ihre Kompromissvorschläge vorstellen sollen.



11:55 Allianz Sitzung // 12.30 informelle Runde

Im Anschluss folgen die 35-minütigen Allianz Sitzung und die daran anschließende informelle Runde. Während dieser knapp anderthalb Stunden müsst Ihr Euch über angedachte Kompromisse und Positionen der Akteure informieren, um dann in der zweiten und der dritten formellen Runde die Kompromissfindung besser anleiten zu können. Macht Euch basierend auf den Informationen, die

Ihr sammelt, Gedanken über Eure Strategie bei den Verhandlungsrunden:

Wie organisiert Ihr den Diskussionsverlauf? Wie soll es im Verlauf der zweiten und der dritten Verhandlungsrunde zu einem Ergebnis kommen (Konsensverfahren, Abstimmung...)?

Ihr kennt bereits die unterschiedlichen Positionen und das sich daraus ergebende Konfliktpotential. Ihr könnt Euch ebenfalls Kompromissvorschläge überlegen, die Ihr im Rahmen der zweiten oder dritten formellen Runde einbringen könnt, sollte es zu keiner Einigung kommen.



13:30 Zweiter Runder Tisch

Nun seid Ihr wieder als Moderation gefragt. Ihr achtet darauf, dass die Gruppen pünktlich erscheinen, begrüßt alle zur zweiten formellen Runde, erklärt kurz den Ablauf der Verhandlungsrunde und kontrolliert die Anwesenheit aller Akteure. Im Anschluss werden die Kompromissvorschläge der einzelnen Gruppen nacheinander vorgestellt und diskutiert, Änderungsanträge gehört, im Konfliktfall abgestimmt und eingearbeitet. Eine*r von Euch schreibt die Kompromisse in Stichworten auf Flipcharts oder Kärtchen, die dann aufgehängt werden.

Eure Aufgabe ist in dieser Sitzung die Vorrangigkeit einer Einigung hervorzuheben. Ihr drängt auf einen Kompromiss, das heißt, Euer Ziel ist es, dass ein Kompromiss die Unterstützung aller findet. Für diese zweite formelle Sitzung sind insgesamt 50 Minuten vorgesehen.



14:20 Allianzsetzung durch Einspielen einer Ereigniskarte

Ihr unterbrecht die laufende Verhandlung wegen einer Eilmeldung (Ereigniskarte: Eilmeldung - Proteste vor den Türen der Verhandlung). Alle Akteure sollen ihre volle Aufmerksamkeit für max. 5 Minuten auf die Pressewand richten. Im Anschluss unterbrecht Ihr die formelle Runde für eine Pause von 25 Minuten, die für informelle Gespräche vor dem Hintergrund dieser neuen Fakten genutzt werden sollen. Ihr nutzt die Pause, um Eure Strategie für die nächste Verhandlungsrunde zu besprechen: Die Zeit rennt, und am Ende der Verhandlungen sollte unbedingt ein Kompromiss stehen. Es wäre untragbar, wenn die Verhandlungen ergebnislos scheitern.



14:50 Dritter und letzter Runder Tisch (Fortsetzung des formellen Teils)

Nach der 30-minütigen Unterbrechung bittet Ihr alle Akteure zurück an ihren Platz. Es verbleiben 55 Minuten, Ihr drängt nun also nach der Begrüßung aller Akteure noch vehementer auf einen Kompromiss. Die bisher gesammelten Kompromissvorschläge, die Ihr auf dem Flipchart oder auf den Kärtchen gesammelt habt, können Euch dabei helfen, fokussiert eine Einigung herbeizuführen.



15:45 Ende der Verhandlung

Eure Aufgabe als Verhandlungsleitung ist beendet, sobald Ihr die Verhandlung – hoffentlich mit einer für alle Beteiligten zufriedenstellenden Kompromisslösung – geschlossen habt (spätestens um 15:45 Uhr). Anschließend schaut Ihr Euch gemeinsam mit allen Verhandlungsteilnehmenden die von der Presse vorbereitete Nachrichtensendung an.